

Kleine Chronik.

\* Leipzig, 7. Februar. (Verleigerung.) In der heutigen öffentlichen Verleigerung von 90 Stück Aktien der Russischen Holzverwertungsgesellschaft...

\* Coblenz, 7. Februar. (Tob in den Flammen.) In dem benachbarten Gensdorf wurden drei Wohnhäuser und zwei Scheunen durch Feuer zerstört...

\* Gellingshausen, 7. Februar. (Der armer Krüppel mit einer Gummihand.) In dem Ort Gellingshausen ist ein armer Mann zu Hause...

\* Wien, 7. Februar. (Vereinsbesuche.) Der Kaiser hat am 6. d. M. die Besuche bei den Vereinen...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

\* Wien, 7. Februar. (Eisenbahn.) Die Eisenbahnverwaltung hat beschlossen, die Fahrpläne für den Winter...

vertrieben habe. Herr Dr. Klotzmann behauptete als Sachverständiger, daß bei dem Verkauf eines Kompositums das Künstliche bei der Anprellung der Waare ungünstig hervorzuheben muß...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

\* Stadttheater, 8. Februar. (Spiel der Königl. Kammerkammerlängerin Frau Fräulein Weidling vom Königl. Hoftheater in Dresden.)

zu berücksichtigen. In dem event. Ableben des Vaters müssen Sie sich eben fassen. Die Kosten der Klage und die Güter hat schließlich eben der Schuldner zu bezahlen.

\* E. H. Diese Bierproben sollen ein wenig entzittert! Senden Sie doch den Anteil des Originals, das heißt das Blut oder den Gegenstand, von dem Sie es abgefiltert haben.

\* G. H. § 363 des P. O. R. bezieht: Mit der Mitgliedschaft nach Monaten bemessen, so ist die Kündigung nur für den Fall eines Rücktritts zulässig.

\* G. E. Seien Sie ganz beruhigt. Ihr Post 117 733 der „R. A.“ hat, wie sich der Anteil aus den Akten überzeugt hat, nichts gewonnen.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

\* G. H. Die Klage ist, es darüber in allen Buchhandlungen gibt, das Schachspiel zu erlernen, ist nicht so leicht ohne eine literarische Anleitung.

Stadtsamtliche Nachrichten.

\* Stadtsamt Halle S., Steinweg 2: Aufgegeben (7. Februar): Der Friseur Carl Nicolai und Emma Müllerberg, Landwehrstraße 68.

\* Stadtsamt Halle S., Steinweg 2: Geboren (7. Februar): Dem Buchbindermeister Otto Henning eine Z. Charlotte, Landwehrstraße 28.

\* Stadtsamt Halle S., Steinweg 2: Geboren (7. Februar): Dem Schneidermeister Friedrich Ertle eine Z. Eva, Brunnenstraße 28.

\* Stadtsamt Halle S., Steinweg 2: Geboren (7. Februar): Dem Eisenbahnermeister August Ertle eine Z. Charlotte, Landwehrstraße 28.

\* Stadtsamt Halle S., Steinweg 2: Geboren (7. Februar): Dem Schneidermeister August Ertle eine Z. Eva, Brunnenstraße 28.

\* Stadtsamt Halle S., Steinweg 2: Geboren (7. Februar): Dem Eisenbahnermeister August Ertle eine Z. Charlotte, Landwehrstraße 28.

\* Stadtsamt Halle S., Steinweg 2: Geboren (7. Februar): Dem Schneidermeister August Ertle eine Z. Eva, Brunnenstraße 28.

\* Stadtsamt Halle S., Steinweg 2: Geboren (7. Februar): Dem Eisenbahnermeister August Ertle eine Z. Charlotte, Landwehrstraße 28.

\* Stadtsamt Halle S., Steinweg 2: Geboren (7. Februar): Dem Schneidermeister August Ertle eine Z. Eva, Brunnenstraße 28.

\* Stadtsamt Halle S., Steinweg 2: Geboren (7. Februar): Dem Eisenbahnermeister August Ertle eine Z. Charlotte, Landwehrstraße 28.

\* Stadtsamt Halle S., Steinweg 2: Geboren (7. Februar): Dem Schneidermeister August Ertle eine Z. Eva, Brunnenstraße 28.

\* Stadtsamt Halle S., Steinweg 2: Geboren (7. Februar): Dem Eisenbahnermeister August Ertle eine Z. Charlotte, Landwehrstraße 28.

\* Stadtsamt Halle S., Steinweg 2: Geboren (7. Februar): Dem Schneidermeister August Ertle eine Z. Eva, Brunnenstraße 28.

\* Stadtsamt Halle S., Steinweg 2: Geboren (7. Februar): Dem Eisenbahnermeister August Ertle eine Z. Charlotte, Landwehrstraße 28.

\* Stadtsamt Halle S., Steinweg 2: Geboren (7. Februar): Dem Schneidermeister August Ertle eine Z. Eva, Brunnenstraße 28.

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

(Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt. Jeder Anfrage muß die Annoncen-Entgelt beigefügt sein.)

\* W. 3. 3. Wenden Sie sich an die Reiter Paraffin und Colardfabrik, Aktiengesellschaft, Sie zu Halle, Magdeburgerstraße 56.

\* W. 3. 3. Wenden Sie sich an die Reiter Paraffin und Colardfabrik, Aktiengesellschaft, Sie zu Halle, Magdeburgerstraße 56.

\* W. 3. 3. Wenden Sie sich an die Reiter Paraffin und Colardfabrik, Aktiengesellschaft, Sie zu Halle, Magdeburgerstraße 56.

\* W. 3. 3. Wenden Sie sich an die Reiter Paraffin und Colardfabrik, Aktiengesellschaft, Sie zu Halle, Magdeburgerstraße 56.

\* W. 3. 3. Wenden Sie sich an die Reiter Paraffin und Colardfabrik, Aktiengesellschaft, Sie zu Halle, Magdeburgerstraße 56.

\* W. 3. 3. Wenden Sie sich an die Reiter Paraffin und Colardfabrik, Aktiengesellschaft, Sie zu Halle, Magdeburgerstraße 56.

\* W. 3. 3. Wenden Sie sich an die Reiter Paraffin und Colardfabrik, Aktiengesellschaft, Sie zu Halle, Magdeburgerstraße 56.

\* W. 3. 3. Wenden Sie sich an die Reiter Paraffin und Colardfabrik, Aktiengesellschaft, Sie zu Halle, Magdeburgerstraße 56.

\* W. 3. 3. Wenden Sie sich an die Reiter Paraffin und Colardfabrik, Aktiengesellschaft, Sie zu Halle, Magdeburgerstraße 56.

\* W. 3. 3. Wenden Sie sich an die Reiter Paraffin und Colardfabrik, Aktiengesellschaft, Sie zu Halle, Magdeburgerstraße 56.

\* W. 3. 3. Wenden Sie sich an die Reiter Paraffin und Colardfabrik, Aktiengesellschaft, Sie zu Halle, Magdeburgerstraße 56.

\* W. 3. 3. Wenden Sie sich an die Reiter Paraffin und Colardfabrik, Aktiengesellschaft, Sie zu Halle, Magdeburgerstraße 56.

\* W. 3. 3. Wenden Sie sich an die Reiter Paraffin und Colardfabrik, Aktiengesellschaft, Sie zu Halle, Magdeburgerstraße 56.

\* W. 3. 3. Wenden Sie sich an die Reiter Paraffin und Colardfabrik, Aktiengesellschaft, Sie zu Halle, Magdeburgerstraße 56.

Gerichts-Zeitung.

Echtfingerrecht. Halle, 7. Februar.

\* Vergehen gegen das Nahrungsmittelegesetz. Der Kaufmann Wilhelm Bösch, Inhaber einer Fabrik zur Herstellung von Eisen...

\* Vergehen gegen das Nahrungsmittelegesetz. Der Kaufmann Wilhelm Bösch, Inhaber einer Fabrik zur Herstellung von Eisen...

\* Vergehen gegen das Nahrungsmittelegesetz. Der Kaufmann Wilhelm Bösch, Inhaber einer Fabrik zur Herstellung von Eisen...

\* Vergehen gegen das Nahrungsmittelegesetz. Der Kaufmann Wilhelm Bösch, Inhaber einer Fabrik zur Herstellung von Eisen...

\* Vergehen gegen das Nahrungsmittelegesetz. Der Kaufmann Wilhelm Bösch, Inhaber einer Fabrik zur Herstellung von Eisen...

\* Vergehen gegen das Nahrungsmittelegesetz. Der Kaufmann Wilhelm Bösch, Inhaber einer Fabrik zur Herstellung von Eisen...

\* Vergehen gegen das Nahrungsmittelegesetz. Der Kaufmann Wilhelm Bösch, Inhaber einer Fabrik zur Herstellung von Eisen...

\* Vergehen gegen das Nahrungsmittelegesetz. Der Kaufmann Wilhelm Bösch, Inhaber einer Fabrik zur Herstellung von Eisen...

\* Vergehen gegen das Nahrungsmittelegesetz. Der Kaufmann Wilhelm Bösch, Inhaber einer Fabrik zur Herstellung von Eisen...

\* Vergehen gegen das Nahrungsmittelegesetz. Der Kaufmann Wilhelm Bösch, Inhaber einer Fabrik zur Herstellung von Eisen...

Stadtsamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgegeben (7. Februar): Der Friseur Carl Nicolai und Emma Müllerberg, Landwehrstraße 68.

Geboren (7. Februar): Dem Buchbindermeister Otto Henning eine Z. Charlotte, Landwehrstraße 28.

Geboren (7. Februar): Dem Schneidermeister Friedrich Ertle eine Z. Eva, Brunnenstraße 28.

Geboren (7. Februar): Dem Eisenbahnermeister August Ertle eine Z. Charlotte, Landwehrstraße 28.

Geboren (7. Februar): Dem Schneidermeister August Ertle eine Z. Eva, Brunnenstraße 28.

Geboren (7. Februar): Dem Eisenbahnermeister August Ertle eine Z. Charlotte, Landwehrstraße 28.

Geboren (7. Februar): Dem Schneidermeister August Ertle eine Z. Eva, Brunnenstraße 28.

Geboren (7. Februar): Dem Eisenbahnermeister August Ertle eine Z. Charlotte, Landwehrstraße 28.

Geboren (7. Februar): Dem Schneidermeister August Ertle eine Z. Eva, Brunnenstraße 28.

Geboren (7. Februar): Dem Eisenbahnermeister August Ertle eine Z. Charlotte, Landwehrstraße 28.

Geboren (7. Februar): Dem Schneidermeister August Ertle eine Z. Eva, Brunnenstraße 28.

Geboren (7. Februar): Dem Eisenbahnermeister August Ertle eine Z. Charlotte, Landwehrstraße 28.

Geboren (7. Februar): Dem Schneidermeister August Ertle eine Z. Eva, Brunnenstraße 28.

Geboren (7. Februar): Dem Eisenbahnermeister August Ertle eine Z. Charlotte, Landwehrstraße 28.

Geboren (7. Februar): Dem Schneidermeister August Ertle eine Z. Eva, Brunnenstraße 28.



Weiber-Stoffe zur Confirmation. grösste Auswahl in soliden Neuheiten zu billigsten Preisen.

Zaschentücher, Corsets, Blusen. Kleider-Röcke, weisse u. farbige Unter-Röcke. Halle a. S., Grosse Steinstrasse 86 u. 87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020209026/fragment/page=0001





Ich habe... Schmiede, Kupf- u. Blechwaren...  
A. Sauerhals, Mittelstr. 10.

Ein- u. ausgeführtes Waaren-  
Agentur-Geschäft  
zu feinsten Colonialwaaren, Col u. Ci-  
garen besond. Off. u. N. 1. 3156  
an Rudolf Meise, Grödenstr.

Kanarienvögel,  
Hühner u. Weibchen, faule Diensthö-  
den 11, im Winter von 12 b. 308, in  
den höchsten Preisen im Central-Ge-  
biet.  
Montag.

Ein Grundstück  
von mindestens 1000 qm, möglichst Vorder-  
schäube mit freiem Gärten, im Süden  
oder Mitte der Stadt gelegen, gegen Bau-  
zusage zu kaufen gesucht. Näheres  
nimmt Haasenente & Vogler, A.-G.,  
unter K. H. 202 entgegen.

Restaurant-Gründungs, Mitte der  
Stadt, zu kaufen gesucht. Offerten unter  
N. 852 a. b. Exp. d. Bl.

Doppel-Steinpalt  
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offert.  
mit Preis u. B. p. 3133 an Rud.  
Mosse, Grödenstr. 10.

Ein- u. Verkauf  
feiner Läden und Contor-Ginricht.,  
sowie Waarenfranke, Kasse und  
Kassensysteme, Kassenbücher, mit  
und ohne Rollen, ein- u. mehrschichtig.  
Friedrich Peileke,  
Geleitstr. 25, Tel. 2450, Geleitstr. 25.

Zu vermieten.  
Wohnung,  
Stube, Kammer u. Küche zum 1. April zu  
vermieten. 200 Mark. Näheres  
Prinzenstraße 18.

Prachtvolle Wohnung,  
im III. Stock, in ruhiger, feiner  
Gasse für 550 Mark, mit alleinstän-  
diger Gartenanlage, verlegungsbalder an  
ruhige Leute 1/4. zu verm. Näheres  
Victor Schellker, 6. I.

Wohnung,  
4 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör zum  
1. April zu vermieten (Preis 550 Mark).  
Laurentiusstraße 18.

Dryanderstrasse 23  
Wohnung, 1 St., 6 heizbare Zimmer,  
Badezelle u. c., zum 1. April, ob. spätes  
zu vermieten.

Zahnstraße 5  
Wohnung, 3 St., Kam., Küche 1/4, zu ver-  
mieten, Preis 345 Mark. Näheres  
Merseburgerstr. 42, I. Gast. Kammerh.

Meckelstrasse 11,  
in ruhiger Gasse, 2 Stuben, K., K., reichl.  
Zub. 1. April zu verm. Näh. 1. I.

Freundl. Wohnung in d. Schiller-  
straße III. Etage, 3 Stuben, K., Küche  
nebst Zubehör für 300 Mark zu ver-  
mieten. Näh. Gefangstr. 6, p.

1 Stube per 1. März an eing. Verh. zu  
verm., monatl. 7 Mark, Wasser vorher.  
Max Schulte, Weinmannstr. 3.

Gr. Brauhausstraße 27, I. St.,  
geräumige Wohnung sofort billig zu verm.  
Näh. dabei im Restaurant.

Grüne Wohnungen  
zu vermieten. Zu erfragen  
Kellerstraße 11, 3. u. 4. bei Meckler.

Wohnung sofort zu vermieten  
Gr. Wallstraße 8.  
Wohnung, 2 Stub., Kam., Küche 1/4,  
zu vermieten. Schillerstraße 37.

Stube, Kam., Küche, Zub., 190 Mark, 1/4,  
zu vermieten. Katothstr. 47, post.  
Stube mit Kammer sofort oder später zu  
vermieten. Kl. Ulrichstraße 11.

St. Stube an eing. Verh., 20 Zhr., 10,  
zu vermieten. Kl. Brauhausstraße 2.  
Kl. Wohnl. 132 Zhr. 10, 1/4, Post u. eing. Verh.,  
1. April zu verm. Gleditschstr. 46, I.

Hinterwohnung 1. April zu vermieten.  
Steinweg 62.  
2 Stube, 2 Kam., Küche, auch post. zu  
verm. 1/4, zu verm. Kellertstraße 7.

Stube u. Kammer sofort zu vermieten  
Kammerstraße 31, im Restaurant.  
Wart. Stube, K., K. u. Zub., Preis 126, 1/4,  
1. April zu vermieten. Jagtplatz 34.

Wohnung 1. März zu vermieten, Preis  
70 und 65 Zhr. Merseburgerstr. 71.  
Hilfsstraße 11, II,  
freundl. Wohnl., 4 heizb. ger. Zim., Kam.,  
K. u. Zub., Wasserleit., Gas, zu verm.,  
Pr. 200 Mark. Näheres II. I.

Wohnung, 3 heizbare Zimmer u. Küche  
für 200 Mark 1. April zu vermieten  
Näheres Fischenhorststraße 25, im Contor.

Wohnung,  
mit od. ohne Veranda, 10, ob. spät  
zu vermieten. Albrechtstr. 12, part.  
Steinbergstraße 31, III,  
420 Mark incl. Wasser, 1. April zu ver-  
mieten.

Möblierte Zimmer.  
Möbl. Zim., auch für Konz. Zeit, zu ver-  
mieten. 3. I. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000.

Möbl. Schlafz. u. v. St. Steinstr. 4, III.  
Möbl. Schlafz. u. v. Steinstr. 24, II. I.  
Möbl. Schlafz. für 2 Personen zu verm.  
Kaufplatz 10, 2. Hof II.

2 frdl. Schlafz. im Kohl Gartenstr. 21, I.  
Möbl. Schlafz. off. Kl. Ulrichstr. 24, II. I.  
Möbl. Schlafz. offen Geleitstr. 33, II. I.  
Möbl. möbl. Schlafz. zu verm. Geleitstr. 33, II. I.  
Möbl. Schlafz. off. Reichenstr. 4, III. Hof.

für Familien oder für kleine Fam. ein  
Schlafz. mit 2 Betten u. 2 Wäschräume 14.  
Schlafz. 1. Wäsche off. Weinmannstr. 11, III.  
Küchen-Schlafz. offen Parität. 1, III. I.  
frdl. möbl. Schlafz. Geleitstr. 12, III. I.  
2 Personen off. frdl. Schlafz. Weinmannstr. 19, III.

Laden & Magazine.  
Bäckerei 2 Personen, oben 10, zu  
verm. Pr. 120 Mark. Weinmannstr. 11, II.  
Laden  
mit 2 Nebenräumen für 500 Mark, zum 1.4.  
zu vermieten. Weinmannstr. 6.

Werkstatt  
oder Lagerraum 10 Personen, 100 qm, zu  
vermieten. Weinmannstr. 23.  
Werkst. od. Lagerraum 1. verm. Weinmannstr. 7.  
Laden  
mit Nebenräumen ist mit oder ohne  
Wohnung u. Niederlage, 14. Schmeer-  
straße 2 zu verm. Weinmannstr. 14.  
2 Contor-Ginricht.

schöner Laden  
loziert sehr preiswürdig zu vermieten. Näh.  
Max Rossmann, Markt 11 oder 12.  
Neue Promenade 1a.  
Werkstatt, event. Niederlage, billigst  
loziert zu vermieten.  
Schmeersstraße 38, part.

Werkstatt nebst Wohnung  
zu vermieten. 440 Mark.  
Werkstatt, zu jedem Zweck passend, mit  
oder ohne Wohnung, 1. April zu verm.  
Näheres Weinmannstr. 1, I.

Miethgesuche  
Jungere Lehrer sucht im Süden der Stadt  
Stube u. Kammer (einz.). Angebote u.  
N. 796 Exp. d. Bl. erbeten.

Wohnung,  
2 Stube, 2 K., K. u. Zub. von ruhiger  
Mutter u. 1. April od. 1. Juli geg. Off.  
mit Preisang. u. B. 747 Exp. d. Bl. erbet.

Bäckerei-Gesuch.  
Suche für meinen Sohn in d. Stadt  
oder Dorf z. 1. April oder später Bäckerei  
u. Patisserie (auch Kleinbäckerei) Off. u.  
N. 842 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Imposantes Lokal  
mit mindestens 2 großen Schaufenstern, an  
bester Geschäftsstelle gelegen, p. sofort geg.  
Ausdrückliche Offerten unter „Lokal“  
postlagernd bitten 1/4. I. erbeten.  
Möbl. od. unmob. Zim. in fr. oder od. Garten  
ausf. geg. Off. u. N. 779 a. b. Exp.  
feine Restaurationsräume zu mietl.  
geg. Off. u. N. 866 Exp. d. Bl. erbet.

linsen. Offenes Zimmer m. Kab. wird in  
nägl. Nähe des Bahnhofs geg. per 15.2.  
Off. u. N. 873 an die Exp. d. Bl. erbet.  
unter N. 873 an die Exp. d. Bl. erbet.

Die Verlobung ihrer Tochter Gertrud  
mit Herrn Dr. med. August Wil-  
helm Hagenberg erachtet an  
Marie Weddy-Pönicke  
geb. Schultz.  
Halle a. S., im Februar 1902.

Meine Verlobung mit Frau Gertrud  
Weddy-Pönicke, Tochter des ver-  
storbenen Herrn Karl Weddy-Pönicke  
und seiner Frau Gemalin Marie, geb.  
Schultz, beehre ich mich anzukündigen.  
Dr. med. Hagenberg,  
prakt. Arzt.  
Horn (Lippe), im Februar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Gertrud  
mit Herrn Dr. med. August Wil-  
helm Hagenberg erachtet an  
Marie Weddy-Pönicke  
geb. Schultz.  
Halle a. S., im Februar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Gertrud  
mit Herrn Dr. med. August Wil-  
helm Hagenberg erachtet an  
Marie Weddy-Pönicke  
geb. Schultz.  
Halle a. S., im Februar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Gertrud  
mit Herrn Dr. med. August Wil-  
helm Hagenberg erachtet an  
Marie Weddy-Pönicke  
geb. Schultz.  
Halle a. S., im Februar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Gertrud  
mit Herrn Dr. med. August Wil-  
helm Hagenberg erachtet an  
Marie Weddy-Pönicke  
geb. Schultz.  
Halle a. S., im Februar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Gertrud  
mit Herrn Dr. med. August Wil-  
helm Hagenberg erachtet an  
Marie Weddy-Pönicke  
geb. Schultz.  
Halle a. S., im Februar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Gertrud  
mit Herrn Dr. med. August Wil-  
helm Hagenberg erachtet an  
Marie Weddy-Pönicke  
geb. Schultz.  
Halle a. S., im Februar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Gertrud  
mit Herrn Dr. med. August Wil-  
helm Hagenberg erachtet an  
Marie Weddy-Pönicke  
geb. Schultz.  
Halle a. S., im Februar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Gertrud  
mit Herrn Dr. med. August Wil-  
helm Hagenberg erachtet an  
Marie Weddy-Pönicke  
geb. Schultz.  
Halle a. S., im Februar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Gertrud  
mit Herrn Dr. med. August Wil-  
helm Hagenberg erachtet an  
Marie Weddy-Pönicke  
geb. Schultz.  
Halle a. S., im Februar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Gertrud  
mit Herrn Dr. med. August Wil-  
helm Hagenberg erachtet an  
Marie Weddy-Pönicke  
geb. Schultz.  
Halle a. S., im Februar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Gertrud  
mit Herrn Dr. med. August Wil-  
helm Hagenberg erachtet an  
Marie Weddy-Pönicke  
geb. Schultz.  
Halle a. S., im Februar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Gertrud  
mit Herrn Dr. med. August Wil-  
helm Hagenberg erachtet an  
Marie Weddy-Pönicke  
geb. Schultz.  
Halle a. S., im Februar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Gertrud  
mit Herrn Dr. med. August Wil-  
helm Hagenberg erachtet an  
Marie Weddy-Pönicke  
geb. Schultz.  
Halle a. S., im Februar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Gertrud  
mit Herrn Dr. med. August Wil-  
helm Hagenberg erachtet an  
Marie Weddy-Pönicke  
geb. Schultz.  
Halle a. S., im Februar 1902.

